

HONDA

Press Information

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

07.November 2016

Modell-Update 2017: Honda CRF250L



Neues Outfit für Honda´s Enduro-Mittelgewicht: Tank und Bodywork im Stil der CRF450R machen das Universaltalent CRF250L 2017 noch attraktiver. Modifikationen an Einlasstrakt und Auspuff sorgen für mehr Power und Drehmoment, serienmäßiges ABS und digitale Anzeige komplettieren die aufgewertete Ausstattung.

Inhalt:

1 Einleitung

2 Modellvorstellung

3 Ausstattungsmerkmale

4 Technische Daten

1. Einleitung

Eine 250er Enduro ist universell einsetzbar und deckt viele Einsatzbereiche ab. Perfektes Handling, aufrechte Sitzposition und schlanke Bauweise ermöglichen leichtgängiges Manövrieren und Durchkommen im Stadtverkehr. Die langen Federwege, reichlich Bodenfreiheit und Sitzhöhe ermöglichen komfortables Fahrverhalten auf grobem Asphalt und Schatterwegen. Die CRF250L bietet eine neue Bandbreite an Möglichkeiten, für erfahrene Biker genauso wie für Einsteiger jüngerer und älterer Generationen.

Die CRF250L, seit 2012 europaweit im Modellprogramm, erfüllt alle Wünsche. Routinierte Motorradfahrer nutzen die bei Kauf und Unterhalt günstige Honda gerne als Zweitmaschine und um die Möglichkeit zu haben, nach Lust und Laune auch einmal auf unbefestigte Wege abzubiegen. Die jüngere Generation favorisiert die CRF250L als coole und stylische Alternative zum Scooter. 2014 erweiterte Honda das Angebot um die Supermoto-Variante CRF250M. Neben dem Modellupdate der CRF250L für 2017, wird nun auch die neue CRF250 RALLY* ins Verkaufsprogramm aufgenommen: Eine Modellvariante, die für Adventure-Sport und Dynamik steht.

Die neue CRF250L ist mit Styling-Elementen der Motocrosser CRF250R und CRF450R ausgestattet, die alltagstaugliche Enduro empfiehlt sich mit vielfältigen Qualitäten, wohin auch immer die Fahrt führt, über den Asphalt wie auch Offroad.

Mr. Eiji Sugiyama Large Project Leader (LPL) 17YM CRF250L

»Ziel war, auf dem Erfolg der CRF250L mit einem Performance-Upgrade aufzubauen, um Fahrern jeder Altersklasse mehr Möglichkeiten zu bieten, ihre Vorhaben noch besser umsetzen zu können. Deshalb zeichnen den Nachfolger mehr Power und aufgefrischte Optik aus, aber auch unverändert vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Letzteres ist wichtig, weil wir wissen, dass die CRF250L auch von Einsteigern wertgeschätzt wird, die damit die Welt des Motorradfahrens entdecken.«

Honda CRF250L – Ready for Road and Trail

2. Modellvorstellung

Bestens bewährt, präsentieren sich 2017 der stabile Rahmen und die langhubigen Federelemente der CRF250L unverändert. Das Design der Kunststoffteile wurde neugestaltet, angelehnt an die sportlich schärfere Optik der Honda Motocross-Bikes. Das Cockpit ist nun mit einer neuen digitalen Anzeige ausgestattet, die Tacho, Drehzahlmesser, Tankanzeige und Uhr aufweist. Ebenfalls neu ist das serienmäßige ABS-System, es gibt auch die Möglichkeit das ABS am Hinterrad zu deaktivieren, um das Hinterrad gezielt blockieren zu lassen.

Der Einzylinder mit 250 ccm Hubraum wurde mit neuer Airbox, überarbeitetem Einlasstrakt, größerer Drosselklappe und optimierter Einspritzung ausgestattet, dazu auslassseitig mit einem neuen Auspuffsystem. Erfreuliche Folge: kräftigerer Durchzug im unteren wie auch mehr Leistung im oberen Drehzahlbereich. Außerdem erfüllt der Motor nun die EURO 4-Abgasnorm.

3. Ausstattungsmerkmale

3.1 Styling & Ausstattung

Die CRF250L ist eine alltagstaugliche Enduro mit attraktiver Optik, wendig und agil im Alltag in der Stadt, robust und überzeugend bei Offroad-Ausflügen; dank der schlanken Silhouette leicht und unkompliziert zu beherrschen.

Eine gut ablesbare neue Digital-Anzeige informiert mit Drehzahlmesser, Tacho, Kraftstoffanzeige und Uhr. Rücklicht, Blinker und Kennzeichenhalter sind weniger ausladend ausgeführt, um Hängenbleiben bei engen Offroad-Passagen möglichst auszuschließen.

Der Tank fasst 7,8 Liter (inklusive 1,8 Liter Reserve) und ermöglicht eine für eine Enduro ungewöhnliche große Reichweite von über 250 Kilometern. Mit einem Liter Kraftstoff legt die CRF250L nach WMTC-Messmodus 33,3 Kilometer pro Liter Kraftstoff zurück, was einem sehr sparsamen Verbrauch von 3 Liter auf 100 Kilometer entspricht. Praktisches Detail: Der Tankverschluss ist klappbar ausgeführt.

3.2 Farben

Die CRF250L ist in der Farbe »Honda Extreme Red« erhältlich, mit attraktiven schwarzen und weißen Dekor, im Look der HRC-Werksmaschinen.

3.3 Fahrwerk

Der Stahlrahmen der CRF250L, eine Doppelschleifen-Konstruktion aus Stahl, setzt sich zusammen aus ovalen und runden Rohren mit verschiedenen Durchmessern. Der Radstand beträgt 1.445 mm, der Lenkkopfwinkel 27,6 Grad, der Nachlauf 113 mm und die Bodenfreiheit 255 mm. Die Sitzhöhe misst 875 mm.

Die 43 mm Showa Upside-Down-Gabel bietet 250 mm Federweg. Die Konstruktion der Gabelrohre sieht auf der einen Seite die Federung vor, auf der anderen die Dämpfung. Die Vorderachse wurde auf 17 mm Durchmesser vergrößert, um Stabilität und Vorderradgefühl zu optimieren.

Der Monoshock-Stoßdämpfer von Showa bewirkt über das ProLink-Hebelsystem ein progressives Ansprechen. Der Federweg an der Radachse beträgt 240 mm. Die speziell versteifte Hinterradschwinge ist zur Verringerung der ungefederten Massen als Gussaluminium-Konstruktion gefertigt. Ein schönes Detail sind die Aluminium-Kettenspanner.

Die gelochte Wave-Scheibenbremse im Vorderrad misst 256 mm im Durchmesser, wird von einer Doppelkolben-Bremszange beaufschlagt und überzeugt mit kraftvoller, bestens dosierbarer Verzögerung. Im Hinterrad verzögert zuverlässig eine Wave-Einscheibenbremse mit einer Einkolben-Bremszange.

Das Zweikanal-ABS ist identisch serienmäßig verbaut und bietet die Option, die Regelfunktion am Hinterrad abzuschalten. Die Aluminium-Speichenfelgen (vorne 21 Zoll/hinten 18 Zoll) sind mit groben Stollenreifen bestückt, in den Dimensionen 3.00-21 51P (vorne) und 120/80-18M/C 62P (hinten). Kleines, aber praxisgerechtes Detail: Der Schalthebel ist jetzt klappbar.

3.4 Motor

Der flüssigkeitsgekühlte Einzylinder mit 250 ccm Hubraum ist seit jeher konsequent auf Leichtlauf und genügsamen Verbrauch optimiert. Die lineare Kraftentfaltung, die Spitzenleistung und auch der Durchzug konnten im neuen Modell weiter optimiert werden. Die Leistung beträgt nun 25 PS (18,2 kW) bei 8.500 Touren, das maximale Drehmoment 22,6 Nm bei 6.750/min⁻¹.

Eine PGM-FI-Einspritzung mit 38 mm-Drosselklappe führt dem Motor das Benzinluftgemisch zu, wobei die Ansaugluft direkter aus der Airbox bezogen wird. Der Schalldämpfer, der auch den Katalysator aufnimmt, weist nun einen Durchmesser von 115 mm auf und verfügt über ein Zweikammersystem. Beim Schalldämpfer konnten

beachtliche 450 Gramm Gewicht eingespart werden. Die Krümmeranlage hat dafür einen größeren Rohrdurchmesser, damit der Motor besser atmen und mehr Leistung entwickeln kann.

Für den Ventiltrieb im kompakten DOHC-Vierventil-Zylinderkopf kommen moderne Rollenschlepphebel zum Einsatz. Bohrung und Hub betragen 76 x 55 mm. Zur Reibungsreduzierung ist das Kolbenhemd streifenweise mit Molybdän beschichtet. Zusätzlich trägt ein ausgeklügelter Kurbelwellenversatz dazu bei, den Verschleiß an Zylinderlaufbahn und Kolbenwand zu reduzieren. Der Druckausgleich und die Gehäuseentlüftung wirken sich umweltschonend aus.

Das Motorgehäuse ist horizontal geteilt. Eine Balancerwelle gleicht Vibrationen aus und treibt gleichzeitig die Wasserpumpe an. Die Kurbelwelle rotiert in Gleitlagern, was wesentlich zur Laufruhe beiträgt. Ein Kugellager stützt die Welle als drittes Lager zur Lichtmaschine auf der linken Seite ab. Im Kurbelwellen-Pleuefuß ist ein Rollenlager verbaut, das den Vorteil hoher Reibungsarmut bietet.

Sechsgang-Getriebe und Kupplung sind mit Blick auf Offroad-Einsatz verstärkt ausgeführt. Der Wasserkühler ist linksseitig platziert, ein elektrischer Lüfter schaltet sich bei Bedarf zu. Eine Lamellen-Abdeckung auf der Kühler-Vorderseite trägt dazu bei, bei Offroad-Betrieb Dreck und Schmutz abzuhalten.

Der Motor der CRF250L erfüllt die EURO 4-Abgasnorm.

4. Technische Daten

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| MOTOR | |
| Typ | DOHC-Einzylinder, flüssigkeitsgekühlt |
| Hubraum | 250 ccm |
| Ventile pro Zylinder | 4 |
| Bohrung ´ Hub | 76,0 x 55,0 mm |
| Verdichtung | 10,7 : 1 |
| | |

| | |
|--------------------------------|---|
| Leistung | 25 PS (18,2 kW) 8.500/min ⁻¹ |
| Max. Drehmoment | 22,6 Nm bei 6.750/min ⁻¹ |
| Motoröl-Füllmenge | 1,8 Liter |
| KRAFTSTOFFSYSTEM | |
| Gemischaufbereitung | PGM-FI Elektronische Einspritzung |
| Tankinhalt | 7,8 Liter |
| Verbrauch | 33,3 km pro Liter (WMTC-Messmodus) |
| ELEKTRIK | |
| Starter | E-Starter |
| Batteriekapazität | 12V-7AH |
| Lichtmaschine | 324 W / 5000/min ⁻¹ |
| KRAFTÜBERTRAGUNG | |
| Kupplung | Mehrscheiben im Ölbad |
| Getriebe | 6 Gänge |
| Endantrieb | Kette |
| RAHMEN | |
| Typ | Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen |
| FAHRWERK | |
| Dimensionen (LxBxH) | 2.195 x 815 x 1.195 mm |
| Radstand | 1.445 mm |
| Lenkkopfwinkel | 27,6° |
| Nachlauf | 113 mm |
| Sitzhöhe | 875 mm |
| Bodenfreiheit | 255 mm |
| Gewicht fahrfertig vollgetankt | 146 kg |
| Wendekreis | 2,3 m |

| | |
|----------------------|--|
| RADAUFHÄNGUNG | |
| Vorne | 43 mm Ø Showa Upside Down Telegabel, Federweg 250 mm |
| Hinten | Aluminiumguss-Zweiarmschwinge mit ProLink-Umlenkhebel, Showa Mono-Stoßdämpfer, Federweg 240 mm |
| RÄDER | |
| vorne | Aluminium-Speichenfelge, 21 Zoll |
| hinten | Aluminium-Speichenfelge, 18 Zoll |
| Reifengröße vorne | 3.00-21 51P |
| Reifengröße hinten | 120/80-18M/C 62P |
| BREMSEN | |
| ABS | 2 Kanal |
| Bremse vorne | eine Scheibe, 256 mm Ø, Doppelkolben-Bremszange |
| Bremse hinten | eine Scheibe, 220 mm, Einkolben-Bremszange |
| AUSSTATTUNG | |
| Instrumente | Digital-Cockpit |
| | |
| | |

Alle Angaben unverbindlich, Änderungen vorbehalten.